



Protokoll

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.09.2019
Raum, Ort:	Musikraum des Ratsgymnasiums, Burgstraße 2, 31224 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Hans-Werner Fechner

Mitglieder

Herr Wilhelm Laaf

Herr Maik Burgdorf

Frau Dr. Katrin Esser-Mönning

Herr Carsten Heuer

Vertretung für: Herrn Rainer Röcken

Herr Bernd Jakubowski

Vertretung für: Herrn Andreas Tute

Herr Karsten Könnecker

Herr Holger Meyer

Grundmandat

Herr Malte Cavalli

Herr Christoph Hauschke

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Gerhard Nolte

Frau Heike Horrmann-Brandt

Frau Dorit Lonnemann

Herr Horst Matzel

Herr Ulrich Steckel

Beratende Mitglieder

Herr Joachim Krenz

Frau Ingeborg Will

Herr Maik Zilling

Herr Axel Brandis

Frau Anke Fiebich-Mallwitz

Frau Heike Mika

Frau Ursula Müller Alarcón

Stellvertretende Mitglieder

Frau Prof. Dr. Andrea Friedrich

Protokollführung

Herr Sebastian Günther

Verwaltung

Herr Franz Einhaus

Frau Cordula Heimbürg

Herr Fabian Laaß

Frau Andrea Pape

Entschuldigte:

Mitglieder

Frau Doris Maurer-Lambertz

Verhinderung

Herr Rainer Röcken

Verhinderung

Herr Andreas Tute

Verhinderung

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Harald Hebisch

Verhinderung

Beratende Mitglieder

Herr Jan-Philipp Schönaich

Verhinderung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Dezernentin, Frau Prof. Dr. Friedrich sowie der neuen Fachdienstleitung, Herrn Maik Zilling
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Frühe Hilfen im Landkreis Peine - bisherige Handlungsschwerpunkte und zukünftige Herausforderungen
Fortführung des vertagten TOP 6 der Sitzung des JHA vom 18.06.2019
- 6 Workshop 2019 "Qualität in Kindertagesstätten"
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Dezernentin, Frau Prof. Dr. Friedrich sowie der neuen Fachdienstleitung, Herrn Maik Zilling**

Die Jugendhilfeausschusssitzung beginnt um 17:00 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt besonders Fr. Prof. Dr. Friedrich als neue Sozialdezernentin und Herrn Zilling als neuen Fachdienstleiter des Landkreis Peine.

Sozialdezernentin Prof. Dr. Friedrich äußert persönliche Worte zu ihrer Verbundenheit mit dem Landkreis Peine.

FDL Zilling stellt sich dem Jugendhilfeausschuss vor. **FDL Zilling** richtet einige persönliche Worte an den JHA. **FDL Zilling** freut sich die neue Aufgabe als Jugendamtsleiter anzunehmen, um eine positive Zukunft für den Landkreis zu gestalten. Sein besonderes Augenmerk liegt auf dem Kinderschutz, der Prävention, den Hilfen zur Erziehung, der Inklusion und der Sozialraumorientierung.

2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

Folgende Anmerkungen erfolgen zur Tagesordnung:

Der vertagte „Restvortrag“ zum Thema „Frühkindliche Hilfen im Landkreis Peine“ aus der vorherigen Sitzung von **Frau Stolz** wird von **FDL Zilling** vorgetragen.

Über den Workshop 2019 „Qualität in Kindertagesstätten“ sollte noch einmal gesprochen werden. **Der Ausschussvorsitzende Fechner** schlägt vor, als TOP 6 „Workshop 2019 - Qualität in Kindertagesstätten“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Ausschussvorsitzende fügt weiterhin hinzu, dass der Zeitpunkt für einen Workshop mit diesem Thema derzeit ungünstig sei.

„Workshop 2019 Qualität in Kindergärten“ wird als TOP 6 eingefügt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

KTA Laaf merkt an, dass eine Anfrage an die Schulleiterin der Eichendorffschule Frau Gaida gestellt wurde, ob und wie viele Kinder schwimmen können. Dem nächsten Bildungsbericht soll zu entnehmen sein, wie viele Kinder in welchem Alter schwimmen können.

3 . Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2019

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4 . Einwohnerfragestunde

Frau Dorothee Rademacher (Kindertagespflegeperson) fragt an, warum individuelle Stunden für Tagespflegekinder nicht bewilligt werden, obwohl die Eltern höhere Stundensätze benötigen.

Frau Pape antwortet, Anträge werden von Eltern gestellt - es gibt einen rechtsmittel-fähigen Bescheid, der Rechtsweg ist über das Verwaltungsgericht immer möglich. Es muss zudem bei jedem Antrag bei einer individuellen Entscheidung bleiben.

Frau Rademacher merkt an, sie habe keine Bescheide bekommen, obwohl es Kinder betrifft, welche sich schon jetzt nicht mehr in ihrer Tagespflege befinden.

Frau Pape bietet Frau Rademacher einen persönlichen Gesprächstermin im Jugendamt an.

Henriette van Acken fragt an, warum Kindertagespflegepersonen nachts nur pauschal drei Stunden bezahlt bekommen.

Frau Pape antwortet, laut kommunaler Satzung ist dieser Betrag so festgelegt worden, da der Pflegeaufwand in der Regel geringer ist.

Herr Brandis merkt an, man dürfe einen Nachtdienst nicht mit einer Nachtbereitschaft verwechseln, hier gäbe es deutliche arbeitsrechtliche Unterschiede.

Es werden keine weiteren Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

5 . Frühe Hilfen im Landkreis Peine - bisherige Handlungsschwerpunkte und zukünftige Herausforderungen **Fortführung des vertagten TOP 6 der Sitzung des JHA vom 18.06.2019** **Vorlage: 2019/487**

FDL Zilling berichtet über das Bundeskinderschutzgesetz.
Thematisch siehe Anlage.

Das Verfahren kann laut Anlage im Tagesgeschäft durch die Verwaltung umgesetzt werden. Dafür bedarf es keines gesonderten Beschlusses des JHA.

Jugendhilfeplaner Krenz merkt an, die Jugendhilfeplanung muss laut Gesetz auch weiterhin mit den Frühen Hilfen eng zusammenarbeiten. Dies gilt auch für die Arbeit nach seinem Ausscheiden aus dem Jugendamt.
Der Jugendhilfeausschuss gibt seine allgemeine Zustimmung zur Vorlage.

FDL Zilling wünsche sich die Etablierung des niedersächsischen Projekts „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ und wolle im nächsten Jugendhilfeausschuss das Projekt vorstellen. Nach Rücksprache mit Frau Dr. Richter-Kornwitz (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.) ist die Bewerbungsfrist für das Projekt am 30.06.2019 abgelaufen. Fr. Dr. Richter-Kornwitz würde nach Einreichen des Antrages versuchen, eine Sonderregelung herbeizuführen. Sollte dies gelingen, könnte das Projekt im Jahr 2020 beginnen.

(Der Flyer liegt dem Protokoll bei.)

6 . Workshop 2019 "Qualität in Kindertagesstätten"

Ausschussvorsitzender Fechner merkt an, dass der Workshop 2018 „Sozialraumorientierung“ mit dem Dokument der Arbeitsergebnisse, welches den Teilnehmern des o.g. Workshops gesendet wurde, abgeschlossen ist.

Ausschussvorsitzender Fechner weist daraufhin, dass es während der Vorstellungsrunde der neuen **Sozialdezernentin Prof. Dr. Friedrich**, bei den Bürgermeistern seitens der Gemeinden des Landkreises Bedenken gegenüber der Themensetzung für den Workshop 2019 unter dem Thema „Qualität in Kindertagesstätten“ gegeben habe und diese sich weigern würden, ihre Kindertagesstätten Mitarbeiter/innen dafür freizustellen.

Sie wären u. a. bei der Workshop Planung nicht genügend einbezogen worden und außerdem für die inhaltliche Gestaltung der Kindertagesstätten eigenverantwortlich zuständig.

Um die Entwicklung eines evtl. verstärkten Spannungsverhältnisses zwischen den Gemeinden, der Landkreisverwaltung und des Jugendhilfeausschusses zu vermeiden und einen ausführlicheren, sachlicheren Gedankenaustausch zwischen den zuständigen Institutionen zu ermöglichen, schlägt er dem – für den Beschluss zuständigen - Jugendhilfeausschuss vor, den Beschluss zu fassen, den bereits in der Planung befindlichen Workshop 2019 am 25. Oktober 2019 im Bürgerzentrum Vechelde zu verlagern.

Er bittet **Sozialdezernentin Prof. Dr. Friedrich** um evtl. persönliche Ergänzungen zur Sachlage.

Es gäbe seitens der Verwaltung neue Ideen für einen Workshop, nachdem **Sozialdezernentin Prof. Dr. Friedrich** mit den Gemeinden / BürgermeisterInnen gesprochen hat.

Sozialdezernentin Prof. Dr. Friedrich hat nach den Wünschen und Vorstellungen in den Gemeinden gefragt mit der Vision, wie eine gelingende Kooperation ausgestaltet sein muss.

Ein flächendeckender Wunsch der Gemeinden sei zwar das Thema Kindertagesstätten, jedoch nicht zum Thema Qualität und Qualitätsstandards, da in jeder Gemeinde das Thema individuell gewichtet und überprüft werden soll.

Eine thematische Neuausrichtung sei seitens der **Sozialdezernentin Prof. Dr. Friedrich** wünschenswert. Das Thema „Aufwachsen in Armut“ sei eine Idee, den Workshop zu gestalten. Wie arbeiten Gemeinden und Landkreis zukünftig zusammen.

Insgesamt, so betont **Sozialdezernentin Prof. Dr. Friedrich**, sei der Landkreis für die Qualität in Kindertagesstätten verantwortlich.

KTA Esser-Mönning merkt an, sie sei froh, dass **Sozialdezernentin Prof. Dr. Friedrich** „die Runde“ in den Gemeinden gemacht habe und so Schaden vom Jugendamt abgewendet worden ist.

Herr Steckel merkt an, er sei Vorsitzender des Kindertagesstättenverbandes, der Termin des Workshops falle auf eine interne Veranstaltung, daher ist die Verschiebung sinnvoll.

Sozialdezernentin Prof. Dr. Friedrich merkt auf **KTA Cavallis** Nachfrage an, die Schwierigkeiten in den Gemeinden seien laut der Gemeindeverwaltungen sowohl qualitativ, als auch quantitativ gewichtet, jede Gemeinde hat ihre eigenen Gewichtungen und Schwerpunkte, hier muss man die individuellen Schwierigkeiten und Wünsche der Gemeinden berücksichtigen.

Beschluss:

Der Workshop 2019 wird vertagt. Es wird über eine thematische Neugestaltung des Workshops für 2020 nachgedacht. Sobald Klarheit in der Verwaltung über das Thema besteht, wird der JHA durch die Verwaltung zeitnah informiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen:13

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

7 . Informationen der Verwaltung

Umzüge Kreishaus II

170 Mitarbeiter sind mit keinen größeren Komplikationen umgezogen, Dezernat III soll weiterhin im Kreishaus I verbleiben.

Hierbei sollen konkrete Gespräche zur Organisations- und Raumstruktur geführt werden. Konkretes gibt es seitens der Verwaltung noch nicht.

Kreishaus II Umzug erfolgte vom 20.08.2019 bis einschließlich 23.08.2019.

Umgezogen sind folgende Fachdienste: Schulamt, IWB und EDV aus Kreishaus I, FD Umwelt, FD Bauordnung, Veterinäramt, in Teilen Ordnungs- und Verkehrsamt, RPA, Klimaschutzagentur und die Zentrale Vergabestelle.

KTA Laaf fragt, ob es eine Lösung für die Kollegen in den Containerbüros gibt. **Sozialdezernentin Prof. Dr. Friedrich** hat die Kollegen fest im Blick, hier soll es mittelfristig eine Lösung geben.

Zeltplatz Eltze

Für den Zeltplatz Eltze sind die Ausschreibungen in Vorbereitung, damit über die Wintersaison die Baumaßnahme umgesetzt werden kann.

Ziel ist die Fertigstellung und Inbetriebnahme im Frühjahr 2020.

Betriebskindergarten

Vorstellung im JHA – siehe Anlage vom 20.11.2018

Herr Pietschmann hatte beim damaligen JHA einen Vortrag über Betriebskindertagesstätten gehalten. Die Landkreisverwaltung hat den Auftrag erhalten, einen Betriebskindergarten + evtl. Krippe zu prüfen. Bisher sind nach dem Beschluss keine Aufträge erteilt worden.

Sobald neue Ergebnisse vorliegen, wird der JHA informiert.

Ausschussvorsitzende Fechner fragt, ob es einen Zeitrahmen gibt.

Frau Pape antwortet, derzeitig kann kein Zeitrahmen festgelegt werden.

FDL Zilling schlägt vor, wenn sowohl Dezernatsleitung als auch Fachdienstleitung „angekommen sind“, dass das Thema alsbald angegangen werden soll.

KTA Hauschke erinnert eindringlich an einen KA-Beschluss zu diesem Thema.

Nachfolge beratendes Mitglied Herr Kaste

Die Katholische Kirche hat sich bisher nicht gemeldet, im nächsten JHA soll der Beschluss für die Berufung von Herrn Dr. Bruder gefasst werden.

Termine

Der Präventionsrat lädt am 17.09.2019 zum Thema „Gemeinsam aufs richtige Gleis setzen“ – aktuelle Präventionsbedarfe identifizieren; Themen- und Handlungsschwerpunkte für Präventionsbedarfe benennen; Netzwerke ausbauen und thematische Arbeitskreise motivieren - um 16:52 in das Forum Peine ein.

Jugendhilfeplaner Krenz lädt dazu ein.

Die Beratungsstelle Landkreis Peine lädt am 20.09.2019 zur 50-jährigen Jubiläumsfeier ein. Sie findet ab 9:30 Uhr im Friedrich-Spee Haus statt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

8 . Anfragen und Anregungen

Herr Steckel fragt bezüglich der Verlängerung des Projekts der QuiK-Kräfte (Förderprogramm für Kindertagesstätten), da das Projekt am Ende des Jahres ausläuft. Hat man schon etwas vom Ministerium gehört? Herr Steckel betont, es sei für die Träger besonders schwierig eine Planungssicherheit zu schaffen, ohne zu wissen, wie es ohne Genehmigung weitergehe.

FDL Zilling antwortet, das Land hat drei neue Richtlinien herausgebracht. Diese sind erst letzte Woche übermittelt worden. Die Förderung soll weiterlaufen, jedoch unter einem anderen Namen, die Richtlinie wird im nächsten JHA vorgestellt.

Ausschussvorsitzender Fechner fragt nach dem aktuellen Stand der Ausschreibung/Besetzung der 1/2 Stelle als Kinderärztin.

Derzeitig sind noch keine Bewerbungen eingegangen.

Ausschussvorsitzender Fechner fragt, wer formal den Bildungsbericht begleitet und wie die Weiterführung gestaltet wird.

Jugendhilfeplaner Krenz antwortet, das Bildungsbüro führt den Bildungsbericht weiter, dies ist nicht die Aufgabe der Jugendhilfe aber nützlich und nutzbar für die Jugendhilfe. **Sozialdezernentin Prof. Dr. Friedrich** ist es wichtig, erst einmal zu ermitteln, wie man die Daten erhebt und wo sie sich sinnvoll ergänzen. Alle Dezernate sollen und müssen miteinander arbeiten. Die Verantwortung liegt auf Leitungsebene.

Der **Ausschussvorsitzende Fechner** schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

Hans-Werner Fechner
Ausschussvorsitz

Prof. Dr. Andrea Friedrich
Kreisrätin für Soziales

Sebastian Günther
Protokollführung